

70. K. F. Jahr u. A. Brechlin, Berlin-Charlottenburg (vorgetr. von A. Brechlin): Über kryoskopische Molekulargrößenbestimmungen an basischen Aluminiumnitrat-Lösungen mit Hilfe des Eutektikums Eis-Kaliumnitrat.
71. W. Rüdorff u. K. Brodersen, Tübingen (vorgetr. von K. Brodersen): Struktur von Quecksilbersticstoff-Verbindungen.
72. W. Rüdorff, Tübingen: Die maßanalytische Bestimmung des Kaliumtetraphenylborats.
73. O. Schmitz-Du Mont, Bonn: Zur Energetik anorganischer Anlagerungs-Verbindungen.
74. F. Fehér u. H. J. Berthold, Köln (vorgetr. von H. J. Berthold): Über die Systeme Natrium-Schwefel und Kalium-Schwefel.
75. M. Baudler, Köln: Zur Kenntnis der Unterphosphorsäure.

Einladungen zur Teilnahme an den Dozenten-Tagungen ergehen an alle chemischen Institute und an die Mitglieder der unmittelbar benachbarten GDCh-Ortsverbände. Anmeldevordrucke mit Quartierbestellscheinen für Braunschweig oder Freiburg können auch von der GDCh-Geschäftsstelle (16) Grünberg-Hessen bezogen werden.

Teilnahmegebühr DM 3.— für jede Tagung.

Anmeldeschluß für Braunschweig 15. 9. 1952, für Freiburg 23. 9. 1952.

### Emil-Fischer-Gedenkfeier

Aus Anlaß des hundertjährigen Geburtstages von Emil Fischer am 9. Oktober 1952 veranstaltet die Gesellschaft Deutscher Chemiker eine Gedenkfeier in Emil Fischers Geburtsstadt Euskirchen bei Köln.

9.30 Uhr Kranzniederlegung an der Gedenktafel des Emil-Fischer-Gymnasiums, Euskirchen; 10.30 Uhr Festsitzung in den Concordia-Sälen, Euskirchen, Wallranstraße, Eröffnung und Begrüßungsansprachen, Festvortrag von Prof. Dr. B. Helferich, Chemisches Institut der Universität Bonn; 14 Uhr Festessen und anschließendes geselliges Beisammensein (Hotel Joisten, Euskirchen).

Anmeldungen zur Teilnahme sind an die GDCh-Geschäftsstelle Grünberg (Hessen) zu richten, mit verbindlicher Angabe, ob und mit wieviel Personen an Festessen teilgenommen wird (Trockenes Gedeck 6.— DM).

Für die Übernachtung stehen in Euskirchen eine begrenzte Anzahl von Hotel- und Privatzimmern, in Bonn und Köln mit guten Bahnverbindungen nach Euskirchen dagegen eine große Zahl von Zimmern jeder Preislage zur Verfügung. Quartierbestellscheine können von der GDCh-Geschäftsstelle unter Angabe der Stadt, in welcher die Übernachtung gewünscht wird, bis zum 20. 9. 1952 bezogen werden. Die Quartierbestellungen sollten bis zum 25. 9. 1952 dem betreffenden Verkehrsamt zugegangen sein.

### GDCh-Fachgruppe „Wasserchemie“

Die Mitgliederversammlung der Fachgruppe findet am 15. und 16. 9. 1952 in Bad Homburg statt. Vorläufiges Programm:

15. 9. 1952, 10 Uhr, Begrüßung der Tagungsteilnehmer, Mitgliederversammlung. Ab 15 Uhr Vorträge: Prof. Dr. Holluta: „Entsäuerung durch Magno-Filtration“, Dr. List: „Entkieselung durch Flockung“, Dr. Schilling: „Verfahren zur Herstellung von Kessel-Speise- und Betriebswasser mittels Bariumcarbonat gemäß D.B.P. 829575“.

16. 9. 1952, 9 Uhr, W. Schmitz: „Beitrag zur Untersuchungsmethodik der Hydrochemie fließender Gewässer“, Dr. Ohle: „Prüfung und Anwendung der elektrochemischen Sauerstoff-Bestimmung für Gewässeruntersuchungen“, Dr. Müller-Mangold: „Beobachtungen bei der Reinigung von Weizenstärkefabrikabwasser mit einer Versuchstropfkörperanlage“, nachmittags evtl. Besichtigungen.

### GDCh-Fachgruppe „Analytische Chemie“

#### Einführungskurs für die Mikroanalyse

Leitung: Professor Dr. W. Geilmann, Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz. Zeit: 16. mit 26. September 1952. Teilnehmerzahl: auf 20 beschränkt; Kosten: DM 100.—. Anmeldung: umgehend an Herrn Prof. Dr. W. Geilmann, Mainz.

#### 4. Arbeitstagung der GDCh-Fachgruppe „Analytische Chemie“

Freitag, den 17. Oktober 1952 im Großen Hörsaal des Chem. Instituts der Universität, Bonn. Von 9.00—18.00 Uhr. Donnerstag, den 17. Oktober 1952, 20.00 Uhr, zwangloses Zusammensein in einem Bonner Lokal. — Die Bekanntgabe der Vortragsthemen und der Herren Vortragenden sowie nähere Einzelheiten folgen.

Verantwortlich für den wissenschaftl. Inhalt: Dipl.-Chem. F. Boschke, (17a) Heidelberg; für GDCh-Nachrichten: Dr. R. Wolf, (16) Grünberg/Hessen; für den Anzeigenteil: A. Burger, Verlag Chemie, GmbH. (Geschäftsführer Eduard Kreuzhage), Weinheim/Bergstr.; Druck: Druckerei Winter, Heidelberg.

## Gesellschaften

### Institut für Lebensmitteltechnologie

Am 16. und 17. September 1952 wird das Institut für Lebensmitteltechnologie und Verpackung in München seine jährliche wissenschaftliche Arbeitstagung abhalten. Anmeldungen zur Teilnahme sind an das Institut, München 54, Pasinger Str. 112, zu richten, worauf das Tagungsprogramm übersandt wird.

## Personal- u. Hochschuleinrichtungen

**Ehrungen:** Prof. Dr. phil., Dr. e. h., Dr. h. c., Dr.-Ing. e. h. Otto Hahn, Göttingen, Präsident der Max-Planck-Gesellschaft, Ehrenmitglied zahlreicher in- und ausländischer wissenschaftlicher Gesellschaften, wurde zum ausländischen Mitglied der Finnischen Akademie der Wissenschaften gewählt. — Prof. Dr.-Ing. Dr. phil. nat. h. c. R. Plank, Karlsruhe, Gründer und Direktor des Kältetechnischen Instituts, Mitherausgeber der „Chemie-Ingenieur-Technik“, wurde die Goldene Medaille der Italienischen Thermo-technischen Gesellschaft verliehen. — Prof. Dr. phil., Dr. phil. nat. h. c., Dr.-Ing. e. h. Walter Reppel, Leiter der wissenschaftlichen Forschung und Vorstandsmitglied der BASF Ludwigshafen, wurde das große Verdienstkreuz mit Stern durch den Bundespräsidenten verliehen.

**Geburtsstage:** Ziviling. B. Block, Berlin-Dahlem, der sich große Verdienste in der Verfahrenstechnik, insbes. der Vakuumtrockentechnik erworben hat, von 1923—1937 Schriftleiter der Zeitschrift „Chemische Apparatur“, seit über 37 Jahren Mitglied des VDCh bzw. der GDCh, feierte am 4. Mai 1952 seinen 75. Geburtstag, wozu ihm ein Glückwunschschreiben des Präsidenten der GDCh zugeing. — Dipl.-Chem. H. Jentgen, Berlin-Zehlendorf-West, Sachverständiger für Kunstseide und Zellwolle, Herausgeber der Zeitschrift „Kunstseide und Zellwolle“, Mitglied der GDCh, vollendet am 31. August 1952 sein 70. Lebensjahr. — Dr. phil. P. Klinger, Essen, Chefchemiker i. R., Mitglied der GDCh, vollendet am 23. August 1952 sein 70. Lebensjahr. — Dr. phil. A. Meye, Frankfurt a. M., Mitglied des VDCh seit 1889 und Mitglied der GDCh, ging anlässlich seines 90. Geburtstages am 3. August 1952 ein Glückwunschschreiben des Präsidenten der GDCh zu.

**Jubiläum:** Prof. Dr. phil. J. Scheiber, Oberstdorf-Allgäu, besonders bekannt durch seine Arbeiten auf dem Gebiet der Lack- und Kunstharzchemie, Mitherausgeber der Zeitschrift „Farbe und Lack“, langjähriges Mitglied des VDCh, feierte am 1. August 1952 sein Goldenes Doktorjubiläum.

**Ernannt:** Prof. Dr. H. Hartmann, Frankfurt a. M., wurde mit der komm. Wahrnehmung der Dienstgeschäfte des ordentl. Lehrstuhls und der Direktorialgeschäfte des Inst. für Physikal. Chemie der Univers. Frankfurt beauftragt. — Prof. Dr. W. Eisenberg, Direktor des Max-Planck-Institutes für Physik, Göttingen, wurde zum Vizepräsidenten des Europäischen Rates für Kernphysik gewählt. — Dr. K. Jasmund, Göttingen, wissenschaftl. Assistent am Mineralogisch-Petrographischen Institut der Univers. Göttingen, zum Dozenten für Mineralogie und Petrographie. — Doz. Dr. K. Krenkler, Stuttgart, zum apl. Prof. für „Chemie der Baustoffe“ an der TH Stuttgart. — Dr. phil. habil. W. Rathje, Göttingen, früher Dozent an der Univers. Berlin, hat sich für das Fach Agrikulturchemie an die Univers. Göttingen umhabilitiert. — Dr. H. Reinicke, Berlin, Dozent an der Chemie-Ingenieurschule von Groß-Berlin, zum Leiter der Abteilung für Chemotechnik an der Ingenieurschule Beuth, Berlin. — Prof. Dr. J. Schmidt-Thomé, apl. Prof. und Dozent für organische Chemie an der Univers. Tübingen, jetzt Farbwerke Höchst, hat sich an die Universität Frankfurt umhabilitiert. — Priv.-Doz. Dr. W. Schuphan, Mainz, Direktor des Bundesinstituts für Qualitätsforschung pflanzlicher Erzeugnisse, zum apl. Prof. an der Universität Mainz. — Dr. rer. nat. H. Stetter, Bonn, Hochschulassistent am Chemischen Inst. der Univers. Bonn, habilitierte sich für das Fach „Chemie“.

<sup>1)</sup> Vgl. diese Ztschr. 64, 350 [1952].

Redaktion: (17a) Heidelberg, Ziegelhäuser Landstr. 35; Ruf 6975/76. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung. Kein Teil dieser Zeitschrift darf in irgendeiner Form — durch Photokopie, Mikrofilm oder irgendein anderes Verfahren — ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert werden. — All rights reserved (including those of translations into foreign languages). No part of this issue may be reproduced in any form, by photostat, microfilm, or any other means, without written permission from the publishers.